

Sascha Emanuel Kramer, Tenor

Der junge aufstrebende Tenor Sascha Emanuel Kramer wurde in Zürich (Schweiz) geboren.

In der Spielzeit 2015/2016 war Sascha Emanuel Kramer Mitglied des Opernstudios der Mailänder Scala („Accademia Teatro alla Scala“), wo er u.a. von Renato Bruson, Luciana Serra, Luciana D’Intino und Vincenzo Scalerà unterrichtet wurde.

2016–2018 war Sascha Emanuel Kramer Mitglied des Internationalen Opernstudios der Staatsoper Hamburg. In dieser Zeit war er u.a. als Tamino, Malcolm, Flute (Midsummer Night' Dream) sowie als Andres und Jaquino zu erleben. Als gefragter Tamino der jüngsten Generation sang er diese Partie bereits in Neuproduktionen an der Opéra de Toulon, in der neu eröffneten Griechischen Nationaloper in Athen (Greek National Opera) an der Staatsoper Hamburg sowie am Grand Theatre in Shanghai.

In der Spielzeit 2018/2019 verkörperte Sascha Emanuel Kramer die Titelpartie des Dali in der Uraufführung "El sueño de Dali en una noche de Picasso" an der Biennale di Venezia. Weitere Engagements beinhalten 2019 u.a. Konzerte mit dem Wiener Klangforum (Lied von der Erde), das Debüt am Beethoven-Festival in Bonn (Das Paradies und die Peri) sowie Gaston/Graf Albert in der Neuproduktion "Die Tote Stadt" am Teatro alla Scala und Jaquino an der Staatsoper Hamburg. Am Teatro Comunale di Bologna wird er zudem erneut den Jaquino in einer Neuproduktion singen.

In seiner noch jungen Karriere sang Sascha Emanuel Kramer bereits unter der Leitung namhafter Dirigenten wie Adam Fischer, Alan Gilbert, Daniele Gatti, Zubin Mehta, Ingo Metzmacher und Kent Nagano und arbeitete mit Regisseuren wie Achim Freyer, Stefan Herheim, Harry Kupfer, Vera Nemirova, Philipp Stölzl, Graham Vick sowie Peter Stein zusammen.

Sascha Emanuel Kramer ist Preisträger der Prof. Armin Weltner Stiftung sowie seit Dezember 2015 Stipendiant der siaa-Foundation.

Weitere Informationen:

www.saschaemanuelkramer.com

August 2019